

Einige Informationen zu den Themen

Benutzerfernleihe Medea Zentraler Fernleihserver

14.10.2009

Roland Jäkle
Bayerische Staatsbibliothek
fl@bib-bvb.de

Gliederung

- Anmerkungen zu Diskussionsvorschlägen der UB Passau und der UB Bayreuth
 - Benutzerkommentare
 - AFL-Stornierungen bei fälschlich verbuchten Bestellungen
 - Masken-Steuerung bei sog. „Null-Treffer-Bestellungen“
 - Elektronische Kopienfernleihe
 - Projektstatus Verbundübergreifende Fernleihe
 - Automatisierte Nachsignierung von Kopienbestellungen
 - Statistiken
- Informationen zu weiteren aktuellen Themen
 - Selektion nach Freien Bestellungen und Vormerkungen
 - Verbundübergreifender Leitweg-Abbruch
 - Aktualisierung der Benutzerdaten im ZFL-Server
 - Campuslieferdienst
- Versionsplanung
 - Benutzerfernleihe
 - Medea
 - ZFL-Server

Benutzerkommentare

„Entwicklungen bei den Benutzerkommentaren“

1. Benutzerfernleihe

Die Vorgehensweise von 12 bei Umwandlung einer Buchbestellung in eine Kopienbestellung - im Lokalsystem Ausleihverbuchung mit anschließender Rückgabeverbuchung, im ZFL-Server Eintrag eines Kommentars für die nehmende Bibliothek - entspricht laut einem Hinweis aus 739 nicht der Praxis in allen Bibliotheken.

Da die im ZFL-Server im Benutzerkommentar-Feld zu findenden Hinweise in diesem Szenario also nicht von allen gebenden Bibliotheken beachtet werden, wurde das in der Benutzerfernleihe bei Buchbestellungen zeitweise aktivierte Auswahlfeld "**Besondere Lieferwünsche**" mit den vorkonfigurierten Werten "bitte nur Druckausgabe" und "**keine Kopien gewünscht**" deaktiviert.

Benutzerkommentare

Auszug aus der Buch-Bestellmaske in der Benutzerfernleihe

Angaben zum Buch:

Buchtitel: Suttree

Autor: McCarthy, Cormac

Verlag: Picador

Erscheinungsort: London

Erscheinungsjahr: 1979

ISBN: 0-330-30642-1

Auflage: 1. publ., 4. print.

Auflage: auch andere Auflage erwünscht Pflichtfeld

Zusätzliche Angaben:

Benutzerkommentare

2. ZFL-Server, ZFLS-Administration

Die für die Verarbeitung von Benutzerkommentaren erforderlichen Anpassungen im ZFL-Server und in der ZFLS-Administration sind im Einsatz.

↓ Bestelldaten ändern ↑

Bearbeiter: Erledigungsfrist:

Benutzer-Kommentar:

Bearbeiter-Kommentar:

Weitere bibliographische Daten ändern

Benutzerkommentare

3. SunRise-Lokalsystem

Der Ausdruck eines in der Länge konfigurierbaren Teils des Felds "Benutzer-Kommentar" zusammen mit der Erledigungsfrist auf den Bestellzetteln ("Magazin-Bestellung", "Zweigstellen-Bestellung" bzw. "Direktausleihe / Versand") der bayerischen SunRise-Bibliotheken ist in den aktuellen SunRise-Versionen derzeit nicht möglich.

OCLC hat den entsprechenden CR (SRP-11700) zurückgestellt, weil der Realisierungsaufwand als sehr hoch eingeschätzt wurde.

Die AG Lokalsysteme hat sich auf ihren Sitzungen am 23.4. und 1.7. mit diesem Thema beschäftigt. Der CR wurde prinzipiell positiv beurteilt, die weitere Entscheidungsfindung aber der Kommission für Benutzung übertragen. Je nach Höhe eines Angebots von OCLC liegt die endgültige Entscheidung aber bei der Kommission für EDV-Planung.


Allerdings wurde SRP-11700 in der im Sommer aktualisierten Priorisierung der Ausleih-CRs von den Anwendern im BVB, d.h. allen Universitätsbibliotheken und über einen koordinierenden Ansprechpartner die Fachhochschulbibliotheken, mit der **niedrigsten Stufe** versehen.

AFL-Stornierungen bei fälschlich verbuchten Bestellungen

„Stornos von anderen Verbänden bei fälschlich verbuchten Bestellungen“

Die ZFLS-Anwender (BVB, HBZ, KOBV, SWB) können ihren Bibliotheken die Stornierung von verbundübergreifenden Bestellungen im Status Shipped in der ZFLS-Administration bzw. auch für Statusmeldungen aus dem Lokalsystem anbieten. BVB, HBZ und SWB bieten ihren Bibliotheken diese Funktionalität an.

↓ Bestellhistorie ↑

Nr.	Datum (Uhrzeit)	Kommentar
1	20.04.2009 (08:24:12)	Eingang der Bestellung
2	20.04.2009 (08:24:12)	Einlesen der Kommunikationsdaten
3	20.04.2009 (08:24:13)	Verbuchung der Bestellung im ZFL-Server. Nehmende Bibliothek: 25
4	20.04.2009 (08:24:17)	Bestellversuch bei 384. Ergebnis: positiv
5	23.04.2009 (18:47:02)	Verbuchung des Mediums in 384 (Shipped) 

↓ Bestellung bearbeiten ↑

Statusänderung "CancelAFL":

Ablehnungsgrund (optional):

Weitere Informationen (optional):

AFL-Stornierungen bei fälschlich verbuchten Bestellungen

In den Fernleihsystemen von GBV und HeBIS gibt es diese Option "**bis auf Weiteres**" nicht. Deren Bibliotheken sollten die nehmende Bibliothek dann entsprechend informieren.

Diese beiden Verbände können im Übrigen auch in deren passiver Fernleihe Stornierungen von Shipped – gebuchten Bestellungen durch Bibliotheken anderer Verbände nicht verarbeiten.

Deshalb erscheint in unserer ZFLS-Administration im Vollformat der Bestellung ein entsprechender Hinweis statt des Stornierungsbuttons.

↓ Bestellhistorie ↑

Nr.	Datum (Uhrzeit)	Kommentar
1	21.04.2009 (16:09:47)	Eingang der Bestellung
2	21.04.2009 (16:09:47)	Einlesen der Kommunikationsdaten
3	21.04.2009 (16:09:47)	Verbuchung der Bestellung im ZFL-Server. Nehmende Bibliothek: 34/23
4	21.04.2009 (16:09:50)	Bestellversuch bei 384. Ergebnis: positiv
5	23.04.2009 (08:17:01)	Verbuchung des Mediums in 384 (Shipped) 

↓ Bestellung bearbeiten ↑

GBV und HeBIS können leider keine Stornierungen von ausleihverbuchten Medien (Status Shipped) verarbeiten.

AFL-Stornierungen bei fälschlich verbuchten Bestellungen

Wie kann in solchen Fällen in der passiven Fernleihe des BVB bei Bestellungen bei HeBIS und GBV vorgegangen werden?

→ Email an den ZFLS-Administrator (fl@bib-bvb.de)

Bei HeBIS wäre theoretisch auch ein Negativbescheid an die Bibliotheks-Emailadresse möglich. Dies würde allerdings auch zu einer Absage in Ihrem Lokalsystem führen.

Statusänderungen durch die nehmende Bibliothek für die gebende Bibliothek in der ZFLS-Administration – analog zu der Option, die Statusänderungen Shipped und CancelAFL für 1a, 84 und 89 vorzunehmen – könnten zu Fehlbedienungen führen und scheinen aufgrund der wahrscheinlich geringen Anzahl solcher Fälle nicht erforderlich.

Masken-Steuerung bei sog. „Null-Treffer-Bestellungen“

„von Benutzern als Monographie bestellte Aufsätze: [...] Vermeidung dieser Bestellmöglichkeit durch Umbau des Bestellformulars und Änderung der entsprechenden Bestellbuttons [...]“

Seit 31.7. ist eine Programmversion im Einsatz, in der für Null-Treffer-Bestellungen in der Benutzerfernleihe aufgrund der Daten des Ausgangsdatensatzes folgende Logik implementiert ist:

1. Kein Aufsatztitel UND kein Aufsatzautor

1.1. ISBN

→ Anzeige des Bestellformulars für Monographien

1.2. ISSN

→ Anzeige des Bestellformulars für Kopien aus einer Zeitschrift

1.3. Weder ISBN noch ISSN

→ Anzeige der bekannten drei Buttons

2. Aufsatztitel ODER Aufsatzautor

2.1. ISBN

→ Anzeige des Bestellformulars für Kopie aus Monographien

2.2. ISSN

→ Anzeige des Bestellformulars für Kopien aus Zeitschrift

2.3. Weder ISBN noch ISSN

→ Anzeige der bekannten drei Buttons

Masken-Steuerung bei sog. „Null-Treffer-Bestellungen“

1. Beispiel: Kein Aufsatz, ISBN vorhanden

GBV (57/791) |<< >>|

Ich werde Ihnen möglicherweise nicht allzu viel zu sagen haben

Autor: [Walser, Robert](#)
Erscheinungsjahr: 2005
Verlagsort, Verlag: Wädenswil, Nimbus
Umfangsangabe: 319 S , Ill

[in die Merkliste](#)

Fernleihbestellung (Buch)

Angaben zum Buch:

Buchtitel:	<input type="text" value="Ich werde Ihnen möglicherweise nicht allzu viel zu sagen haben"/>	Pflichtfeld
Autor/Hrsg.:	<input type="text" value="Walser, Robert"/>	Pflichtfeld
Erscheinungsort:	<input type="text" value="Wädenswil"/>	
Erscheinungsjahr:	<input type="text" value="2005"/>	Pflichtfeld
Bandangabe:	<input type="text"/>	
ISBN:	<input type="text" value="3907142225"/>	

Masken-Steuerung bei sog. „Null-Treffer-Bestellungen“

2. Beispiel: Aufsatz, ISSN vorhanden

GBV (12/791) |<< < > >>|

Robert Walser und Georg Büchner

Autor des Aufsatzes: Nörtemann, Regina
Ersch.-Jahr Aufsatz: 2008
Titel: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft

[in die Merkliste](#)

Fernleihbestellung (Kopie aus einer Zeitschrift)

Angaben zur Zeitschrift, in welcher der Aufsatz enthalten ist:

Zeitschriftentitel: Pflichtfeld

Erscheinungsort:

ISSN:

Bemerkung:

Angaben zum Aufsatz:

Aufsatztitel:

Aufsatzautor:

Titel oder Autor muss angegeben werden

Masken-Steuerung bei sog. „Null-Treffer-Bestellungen“

Aus 703 kam die Anregung, bei einer Monographie mit ISBN als Ausgangsdatensatz nicht nur das Null-Treffer-Bestellformular für Monographien anzuzeigen, sondern auch das Bestellformular für Kopien aus Monographien, z.B. bei Festschriften.

Evtl. wäre es auch sinnvoll, bei einem Aufsatz mit ISBN als Ausgangsdatensatz nicht nur das Null-Treffer-Bestellformular für Kopien aus Monographien anzuzeigen, sondern auch das Bestellformular für Monographien, z.B. aus Kostengründen.

Elektronische Kopierfernleihe

„Beschleunigung des Medienversands aus den anderen Verbänden“

Stand der elektronischen Kopierfernleihe zwischen den Verbänden:

HBZ: Seit März 2008.

GBV: Aktive Fernleihe BVB: seit April 2008, passive Fernleihe BVB: „**vielleicht 2010**“.

HeBIS: Derzeit laufen noch verbundinterne Diskussionen, die „aber noch nicht abgeschlossen sind“.

Theoretisch denkbar wäre notfalls auch die direkte Integration einzelner größerer hessischer Bibliotheken, z.B. der UB Marburg.

KOBV: Evtl. Übernahme der SWB-Lösung.

SWB: Mit der regionalen Einführung der elektronischen Kopierfernleihe ist voraussichtlich noch in diesem Jahr zu rechnen, so dass im Lauf des nächsten Jahres der Austausch von PDFs zwischen den Verbänden angegangen werden kann.

Projektstatus Verbundübergreifende Fernleihe

Noch nicht abgeschlossene Projekte:

1. Freie Bestellungen und Vormerkungen

GBV: Freie Bestellungen: „ja, wollen wir machen ... hoffe, **spätestens 2010**“.

Vormerkungen: „im Prinzip ja, soll in Gremien aber noch drüber geredet werden“.

KOBV: evtl. 2010

2. PFL-Stornierungen

GBV: „nach jetzigem Diskussionsstand: **nein**“

Man könnte deshalb Stornierungen auch beim GBV über Negativbescheide bzw. Statusmeldungen des Lokalsystems erlauben, die entsprechenden Statusänderungen im ZFL-Server und ggf. im Lokalsystem durchführen, die Stornierung an den GBV, die der ZFL-Server standardmäßig erzeugt, aber abfangen.

Automatisierte Nachsignierung von Kopienbestellungen

„Welche weiteren automatisierten Weiterleitungen in andere Verbände ließen sich realisieren (insbes. Kopienbestellung).“

Seit 19.6. ist eine Programmversion für die automatisierte Nachsignierung von Kopienbestellungen im Einsatz.

Das bis dahin im Einsatz befindliche Programm hat Kopien-Bestellungen, die von Benutzern über das sog. Null-Treffer-Formular generiert worden sind, regional nachsigniert.

Die neue Programmversion signiert erfolglose Benutzerbestellungen regional und überregional nach.

Automatisierte Nachsignierung von Kopienbestellungen

Automatisierte Nachsignierung von Kopienbestellungen:

	Juli 2009	August 2009	September 2009
Gesamt	828	951	1006
Beispiel: 703	188 (= 34 % der eigenen Nachsignierungen)	316 (= 45 % der eigenen Nachsignierungen)	282 (= 35 % der eigenen Nachsignierungen)

Zum Vergleich die Zahlen bei Monographien:

	Juli 2009	August 2009	September 2009
Gesamt	5481	5317	5284
Beispiel: 703	929 (= 42 % der eigenen Nachsignierungen)	1193 (= 47 % der eigenen Nachsignierungen)	1354 (= 47 % der eigenen Nachsignierungen)

Statistiken

Monographien- und Kopienfernleihen in den Verbänden

	2006	2007	2008
BVB	923.486	1.007.488	1.043.657
HBZ	956.606	968.487	947.224
GBV	826.925	845.090	839.394
SWB	339.010	397.002	433.182
HeBIS	189.488	220.303	228.765
KOBV	107.745	129.554	147.410

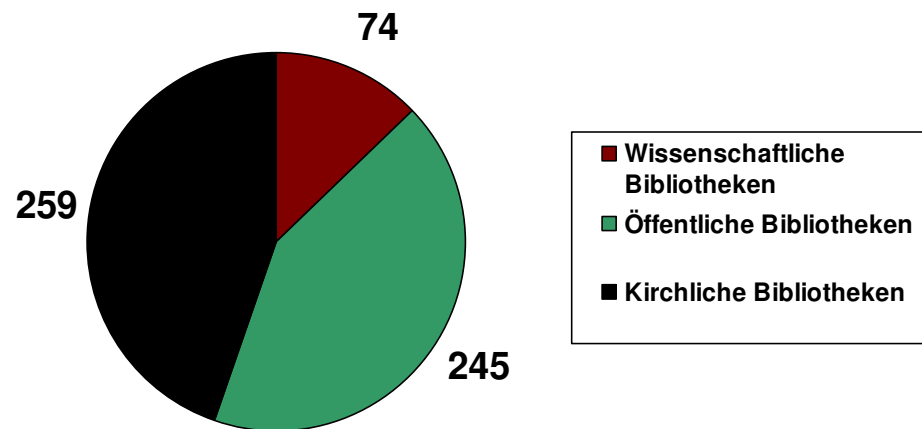
Statistiken

Erfolgreiche verbundübergreifende Monographien- und Kopienfernleihen

	GBV	HBZ	HEBIS	KOBV	SWB	Insgesamt
BVB nehmend						
1.07.2008 - 30.6.2009	31.472	39.503	11.459	4.949	37.263	124.646
1.07.2007 - 30.6.2008	28.425	36.370	10.349	3.629	37.309	116.082
1.07.2006 - 30.6.2007	17.350	32.811	9.678	3.285	31.217	94.341
BVB gebend						
1.07.2008 - 30.6.2009	13.063	64.193	35.715	10.369	45.633	168.973
1.07.2007 - 30.6.2008	10.326	52.466	33.464	9.750	34.429	140.435
1.07.2006 - 30.6.2007	4.969	49.183	25.073	7.526	21.312	108.063

Statistiken

An der Online-Fernleihe teilnehmende bayerische Bibliotheken: **578**



Gliederung

- ✓ • Anmerkungen zu Diskussionsvorschlägen der UB Passau und der UB Bayreuth
 - Benutzerkommentare
 - AFL-Stornierungen bei fälschlich verbuchten Bestellungen
 - Masken-Steuerung bei sog. „Null-Treffer-Bestellungen“
 - Elektronische Kopienfernleihe
 - Projektstatus Verbundübergreifende Fernleihe
 - Automatisierte Nachsignierung von Kopienbestellungen
 - Statistiken
- Informationen zu weiteren aktuellen Themen
 - Selektion nach Freien Bestellungen und Vormerkungen
 - Verbundübergreifender Leitweg-Abbruch
 - Aktualisierung der Benutzerdaten im ZFL-Server
 - Campuslieferdienst
- Versionsplanung
 - Benutzerfernleihe
 - Medea
 - ZFL-Server

Selektion nach Freien Bestellungen und Vormerkungen

703 regt eine Selektionsmöglichkeit nach Vormerkungen in Status WorkOut bei der Suche nach Monographien in der aktiven Fernleihe an.

Prinzipiell können mit der aktuellen ZFLS-Version erweiterte Selektionsmöglichkeiten nach Freien Bestellungen und Vormerkungen in die Suche nach Bestellungen der passiven und aktiven Fernleihe integriert werden, da entsprechende Informationen in der Datenbank gespeichert werden und damit für Auswertungen zur Verfügung stehen.

Es besteht aber derzeit noch das Problem, dass das HBZ noch nicht auf die aktuelle ZFLS-Version umgestiegen ist, so dass Freie Bestellungen aus dem HBZ noch nicht entsprechend ausgewertet werden können.

Für Vormerkungen, die z.B. direkt im Lokalsystem der gebenden Bibliothek durchgeführt werden, könnte man sich eine manuelle Eingabemöglichkeit für dieses Kennzeichen vorstellen.

Verbundübergreifender Leitweg-Abbruch

703 wünscht die Möglichkeit, den Leitweg einer Bestellung auch verbundübergreifend abzurechnen, z.B. wenn bei einer Kopienbestellung ein Aufsatz nicht enthalten ist.

Monographien

Diese Funktionalität ist in der ZFLS-Version 3.6pl1 vorgesehen, die für das 4. Quartal geplant ist.

Kopien

Hier ist eine schrittweise Umsetzung in Absprache mit den anderen Verbänden nach der Programmierung der Monographien geplant.

Aktualisierung der Benutzerdaten im ZFL-Server

20 regt eine automatische Abgleich der Benutzerdaten des Lokalsystems mit den Benutzerdaten des ZFL-Servers an.

Eine Aktualisierung der Daten eines Benutzers im ZFL-Server erfolgt immer nur bei einer neuen Bestellung bzw. einer Nachsignierung.

Wenn Sie die alte und die neue Benutzernummer in der Konfiguration der ZFLS-Administration identisch belegen, können Sie die Benutzerdaten im ZFL-Server mit den aktuellen Daten aus dem Lokalsystem manuell synchronisieren.

Bezüglich des automatischen Abgleichs der Benutzerdaten hat die zuständige AG Lokalsysteme auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass ein entsprechender CR formuliert werden soll. Bei der Realisierung spielt dann die Priorisierung durch die Anwender im BVB eine entscheidende Rolle.

Die Nutzung der manuellen Synchronisierung ist übrigens relativ gering.

Aktualisierung der Benutzerdaten im ZFL-Server

Änderung von Benutzerdaten bei laufenden Bestellungen im ZFL-Server

Alte Benutzernummer	Neue Benutzernummer
<input type="text" value="01709984216"/>	<input type="text" value="01709984216"/>

Campuslieferdienst (CLD)

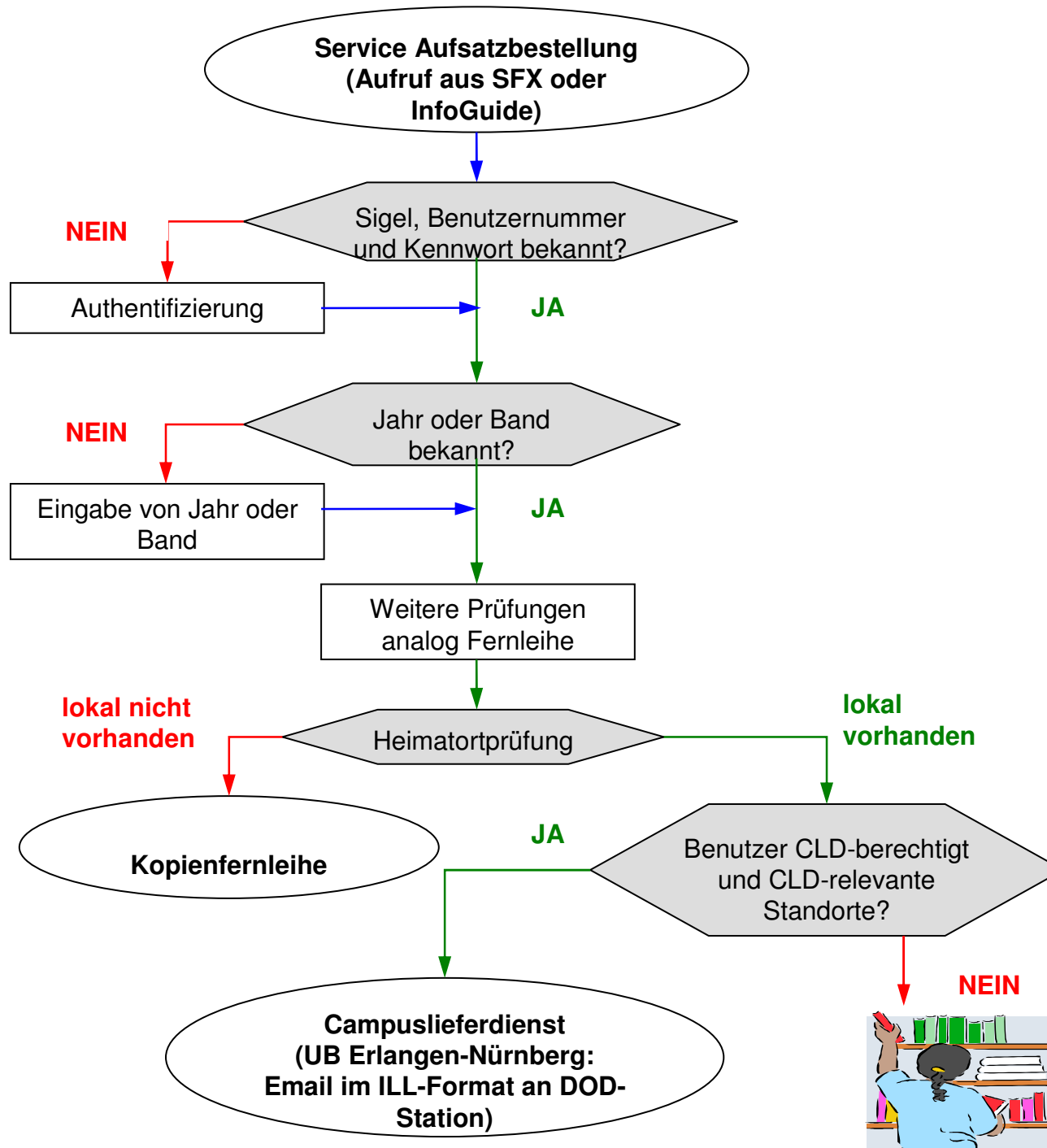
Projekt der UB Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek zur Verbesserung der Literaturversorgung durch Einführung eines Lieferdienstes für Aufsätze.

Produktionsbetrieb: evtl. im Oktober 2009.

Bei Interesse Integration weiterer Bibliotheken möglich.

Umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten (Bestelllimit pro Benutzer, Branding, Lieferarten, CLD-relevante Standorte etc.).

Die Konfiguration kann für ein oder mehrere Sigel und für ein oder mehrere Benutzergruppen durchgeführt werden.



Campuslieferdienst (CLD)



Campuslieferdienst der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg (UNIDOK)

Bevor Sie bestellen:

Bitte prüfen Sie, ob wir Ihnen den gewünschten Aufsatz durch unsere Abonnements von **Elektronischen Zeitschriften** bereits online bieten.

Hinweis:

Es sind nicht alle Bibliotheksstandorte in den Lieferdienst einbezogen. Daher werden Sie gegebenenfalls auf die Benutzung vor Ort verwiesen.

Wir liefern an Angehörige der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die Kopie darf gemäß § 53 UrhG nur dem eigenen wissenschaftlichen Gebrauch des Bestellers dienen. Mit der Kopie darf kein gewerblicher Zweck verbunden sein. Sie sind dafür verantwortlich, dass Sie mit Ihrer Bestellung die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

Sie haben nun 2 Möglichkeiten:

- A) **Benutzung vor Ort beziehungsweise Bestellung des Zeitschriftenbandes**
- B) **Direkt-Bestellung des Aufsatzes über den Campuslieferdienst**

A) Benutzung vor Ort beziehungsweise Bestellung des Zeitschriftenbandes

Bitte wählen Sie dazu den Abholort:

Bibliotheken mit Zweigstellenversand innerhalb der Universität:

- Hauptbibliothek Erlangen (H)
- Erziehungswissenschaftliche Zweigbibliothek Nürnberg (P)
- Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek Erlangen (T)
- Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek Nürnberg (W)

Lokaler OPAC

Campuslieferdienst (CLD)

B) Direkt-Bestellung des Aufsatzes über den Campuslieferdienst

1. Angaben zum Besteller
2. Angaben zum Titel
3. Absenden der Bestellung

1. Angaben zum Besteller

Bibliothek/Sigel: UB Erlangen/Hauptbibliothek (Sigel: 29)

Benutzernummer: 028

Benutzername:

Benutzer-Email: Aus juristischen Gründen dürfen Sie nur Ihre eigene E-Mail-Adresse angeben.

2. Angaben zum Titel

Angaben zur Zeitschrift, in welcher der Aufsatz enthalten ist:

Zeitschriftentitel: Bibliotheksforum Bayern

Erscheinungsort: (Regensburg)

ISSN: 0340-000X

Angaben zum Aufsatz:

Aufsatztitel:

Titel oder Autor muss angegeben werden

Aufsatzautor:

Jahr:

Jahr oder Band muss angegeben werden.
Beide Felder sind in numerischer Form anzugeben

Band:

Heft:

Seiten:

Pflichtfeld

Bemerkung:

3. Absenden der Bestellung

Gliederung

- ✓ • Anmerkungen zu Diskussionsvorschlägen der UB Passau und der UB Bayreuth
 - Benutzerkommentare
 - AFL-Stornierungen bei fälschlich verbuchten Bestellungen
 - Masken-Steuerung bei sog. „Null-Treffer-Bestellungen“
 - Elektronische Kopienfernleihe
 - Projektstatus Verbundübergreifende Fernleihe
 - Automatisierte Nachsignierung von Kopienbestellungen
 - Statistiken
- ✓ • Informationen zu weiteren aktuellen Themen
 - Selektion nach Freien Bestellungen und Vormerkungen
 - Verbundübergreifender Leitweg-Abbruch
 - Aktualisierung der Benutzerdaten im ZFL-Server
 - Campuslieferdienst
- Versionsplanung
 - Benutzerfernleihe
 - Medea
 - ZFL-Server

Versionsplanung Benutzerfernleihe

Das Programm für den Campuslieferdienst soll das derzeit im Einsatz befindliche Programm für die Benutzerfernleihe (order.cgi) ablösen.

Die Kopien-Fernleihe ist schon komplett integriert.

Die Programmierung der Monographien-Fernleihe ist weitgehend abgeschlossen.

Die Programmierung der Null-Treffer-Bestellungen steht noch aus.

Zeitraumen: Produktionseinsatz in den nächsten Wochen oder Monaten.

Geplant ist die Weiterentwicklung zum umfassenden Bestellmodul, das alle möglichen Arten der Dokumentlieferung integriert.

Versionsplanung Medea

Historisches

Am 27.3.2007 hat in Regensburg eine Medea-Fortbildung stattgefunden. Als ein Ergebnis dieser Veranstaltung wurde ein Angebot über die gewünschten Anpassungen in Medea von der Fa. Imageware eingeholt.

Die Auftragserteilung hat sich dann leider aus haushaltstechnischen Gründen bis zu diesem Herbst verzögert.

Deshalb wurde das Angebot aufgrund neuer Fehlermeldungen, Verbesserungsvorschläge sowie Entwicklungen in der ZFLS-Administration aktualisiert.

Die Auslieferung ist für November geplant.

Im Juni dieses Jahres fand ein Workshop des BVB und der Fa. Imageware zur weiteren Zukunft von Medea statt mit dem Ergebnis, dass Medea zumindest kurz- und mittelfristig weiter betrieben werden wird und MyBib derzeit keine Alternative darstellt.

Versionsplanung Medea

Leistungsumfang

1. Für den Button „FAX/Post“ wird die Beschränkung auf die Lieferart POST aufgehoben. Die Bestellung wird bei Betätigen dieses Buttons also unabhängig von der Lieferart auf DELIVERED gesetzt.

2. Bei einer Nachsignierung werden neben einer ISSN auch der Zeitschriften-Titel und das Erscheinungsjahr an „Suchen & Bestellen“ übergeben sowie in allen Fällen die Erledigungsfrist.

3. Die Schnittstelle zwischen ZFLS-Administration und Medea wird auf eine neue technische Grundlage gestellt, die bessere Performance, Skalierbarkeit, Wartbarkeit und Stabilität gewährleistet.

Außerdem wird der Funktionsumfang dieser Schnittstelle erweitert (Statusänderung auf PRINTED, Eintrag und Löschung von Bearbeiterkennzeichen).

4. Die Felder ISSN und ISBN werden auf dem Deckblatt erscheinen.

5. Bei der Anzeige der Abschnitte und der Historie werden die Funktionsicons „Ändern“, „Deckblatt drucken“, „Absagen“, „Weiterleiten“, „FAX/Post“, „Abschnitte“, „Historie“ und „Nachfrage“ soweit sinnvoll integriert.

Versionsplanung Medea

6. Bei den bibliographischen Daten in den Listenansichten werden zusätzlich die Felder „Email-Adresse des Benutzers“, „Bemerkung“ und „Signatur des aktuellen Abschnitts“ angezeigt, falls für Ihre Bibliothek entsprechend konfiguriert.
7. In den Listenansichten wird bei der Einblendung der bibliographischen Daten zusätzlich das Notizfeld aus der Historie in einem änderbaren Feld angezeigt, vorbelegt mit dem Inhalt der Spalte Information des aktuellsten Eintrags.
8. Bei manuellen Statusänderungen wird in der Historie protokolliert, von welchem Status auf welchen Status geändert wurde.
9. Beim Ausdruck des roten Leih Scheines fallen die Ränder oben und links weg, um das Abschneiden dieser Ränder einzusparen.
10. Bestellungen im Zustand REQUESTED können weiter bearbeitet werden, ohne dass die Rückfrage zuerst beenden werden muss.
11. Automatisch von Medea generierte Email-Benachrichtigungen, die derzeit noch mit dem festen Text „Hinweis: Diese Mail wurde automatisch verschickt, als Ihr Dokument erfolgreich gescannt wurde. Bitte beachten Sie, dass es je nach Lieferaufkommen in Ihrer Bibliothek zu einigen Stunden Verzögerung bei der Bereitstellung Ihres Dokuments kommen kann“ versehen werden, können bibliotheksspezifisch generiert oder unterdrückt werden. Der Text dieser Emails wird Teil der Textbausteine, damit er bibliotheksspezifisch angepasst werden kann.

Versionsplanung Medea

12. Bei Status ERROR erscheint eine aussagekräftigere Fehlermeldung.
13. Die ISBN wird mit 17 Stellen gespeichert und verarbeitet.
14. Es wird ein neues Feld für den Verfasser bei Kopien aus Monographien eingeführt.

Versionsplanung ZFL-Server

Im **4. Quartal 2009** wird die Version **V3.6p11** ausgeliefert.

Leistungsumfang:

1. Fehlerkorrekturen
2. Verbundübergreifender Leitweg-Abbruch

Die Auslieferung der Version **V4.0** ist für das **1. Halbjahr 2010** vorgesehen.

Leistungsumfang:

1. Unicode: Umstellung des ZFL-Servers auf utf-8. Parallel werden auch die Benutzerfernleihe und die ZFLS-Administration auf diesen Zeichensatz umgestellt.
2. Umfangreiche Änderungen auf Datenbank-Ebene

Versionsplanung ZFL-Server

Im Lauf des Jahres **2010** wird eine weitere Version ausgeliefert, die dann alle bis dahin gemeldeten **Fehler und CRs** (Return in der verbundübergreifenden Fernleihe etc.) beinhalten wird.

Die Version, die die Umstellung auf **ISIL** beinhalten wird, ist für **Anfang 2011** geplant.

Gliederung

- ✓ • Anmerkungen zu Diskussionsvorschlägen der UB Passau und der UB Bayreuth
 - Benutzerkommentare
 - AFL-Stornierungen bei fälschlich verbuchten Bestellungen
 - Masken-Steuerung bei sog. „Null-Treffer-Bestellungen“
 - Elektronische Kopienfernleihe
 - Projektstatus Verbundübergreifende Fernleihe
 - Automatisierte Nachsignierung von Kopienbestellungen
 - Statistiken
- ✓ • Informationen zu weiteren aktuellen Themen
 - Selektion nach Freien Bestellungen und Vormerkungen
 - Verbundübergreifender Leitweg-Abbruch
 - Aktualisierung der Benutzerdaten im ZFL-Server
 - Campuslieferdienst
- ✓ • Versionsplanung
 - Benutzerfernleihe
 - Medea
 - ZFL-Server

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Roland Jäkle
Bayerische Staatsbibliothek
fl@bib-bvb.de